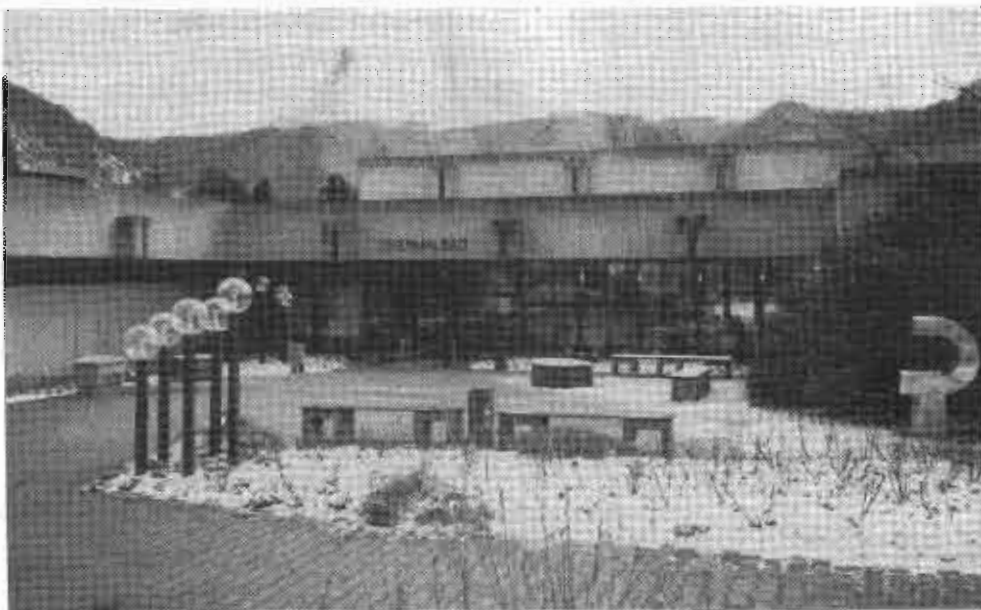


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 12. Januar 1995
19. Jahrgang · Nummer 1/2



Kurklinik und Thermalbad Bad Ditzenbach

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige
Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Else Petsch, Kurhausstraße 1,
am 16. Januar zum 92. Geburtstag

Frau Maria Fauser, Mineralbad 1,
am 17. Januar zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Gertrud Marschel, Ulrich-Schiegg-Straße 33,
am 12. Januar zum 72. Geburtstag

Frau Annemarie Scheible, Hölderlinweg 2,
am 16. Januar zum 84. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

01.12.1994 Alisa Kathleen Allmendinger, Tochter von Siglinda Maria und Hartmut Allmendinger, Krügerstraße 23, Auendorf

27.12.1994 Melissa Begüm Atici, Tochter von Perihan und Ibrahim Halil Atici, Lindenstraße 8, Bad Ditzgenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

30.12.1994 Karin Susanne Retzer, Schulstraße 39, Gosbach, und Adam Jürgen Martinov, Bühlhof 20/3, Schömberg

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

19.12.1994 Jozo Zuparić, Unterdorfstraße 54, Gosbach
26.12.1994 Otilie Aurenz, Helfensteinstraße 29, Bad Ditzgenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 19. Januar 1995, 19.30 Uhr im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) 2. Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsatzung 1995 mit Haushaltsplan, mittelfristiger Finanzplanung bis 1998 und Sonderrechnung für die Wasserversorgung
- 3.) Entlastungsstraße Gosbach / Erweiterung des Gewerbegebiets Hofweiher-Sänder
 - a) Bericht über den Stand der Tiefbauarbeiten / weiterer Ablauf
 - b) Vergabe des Planungsauftrags für die Grünordnung / Bepflanzung

- 4.) Vergabe des Liefer- und Montageauftrages für die maschinelle Einrichtung des Regenüberlaufbeckens 2/IV in Bad Ditzgenbach
 - 5.) Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1447 / Bergstraße in Gosbach
 - a) Abrechnung des Gemeindeanteils
 - b) Kostenaufteilung auf die neue Einmündung Bergstraße / B 466 und die Erschließungsstraße "Am Bahndamm"
 - c) Gesamtfinanzierung
 - 6.) Abrechnung der Erschließungsbeiträge für die Straße "Am Bahndamm" in Gosbach
 - a) Festlegung des Abrechnungsgebietes
 - b) Festlegung des Erschließungsbeitrages
 - 7.) Abrechnung der Tiefbauarbeiten für die Straße "In den Tiergärten" in Gosbach
 - 8.) Bauanträge
 - a) Abbruch eines Wohnhauses mit Scheune und Schuppen sowie anschließender Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Kirchstraße 25 in Auendorf
 - b) Nutzung des Carport-Daches als Balkon am Gebäude Glockengasse 4 in Bad Ditzgenbach
 - c) Umbau des bestehenden Wohnhauses, Umbau der bestehenden Scheuer als Wohnraum und Maisonettewohnung, Eingangsüberdachung, Öltank, 4 Garagenstellplätze und Holzlagerüberdachung auf dem Grundstück Im Hofacker 2 in Auendorf
 - d) Umbau des bestehenden Wohnhauses mit Scheune auf dem Grundstück Krügerstraße 20 in Auendorf
 - 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 11.) Frageviertelstunde
- Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

Hartmann

Koukal

Räum- und Streupflicht

Auszug aus der Streupflicht-Satzung der Gemeinde.

Gem. § 1 Abs. 1 obliegt es den Straßenanliegern innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und ihnen gleichkommene Flächen zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Verpflichtet hierzu sind gem. § 2 Abs. 1 die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, daß die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich gem. § 4 Abs. 1 vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

Gem. § 5 Abs. 1 sind die zu räumenden Flächen auf 1,00 m Breite zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die zu räumenden Flächen rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Gem. § 7 müssen die Gehwege werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!



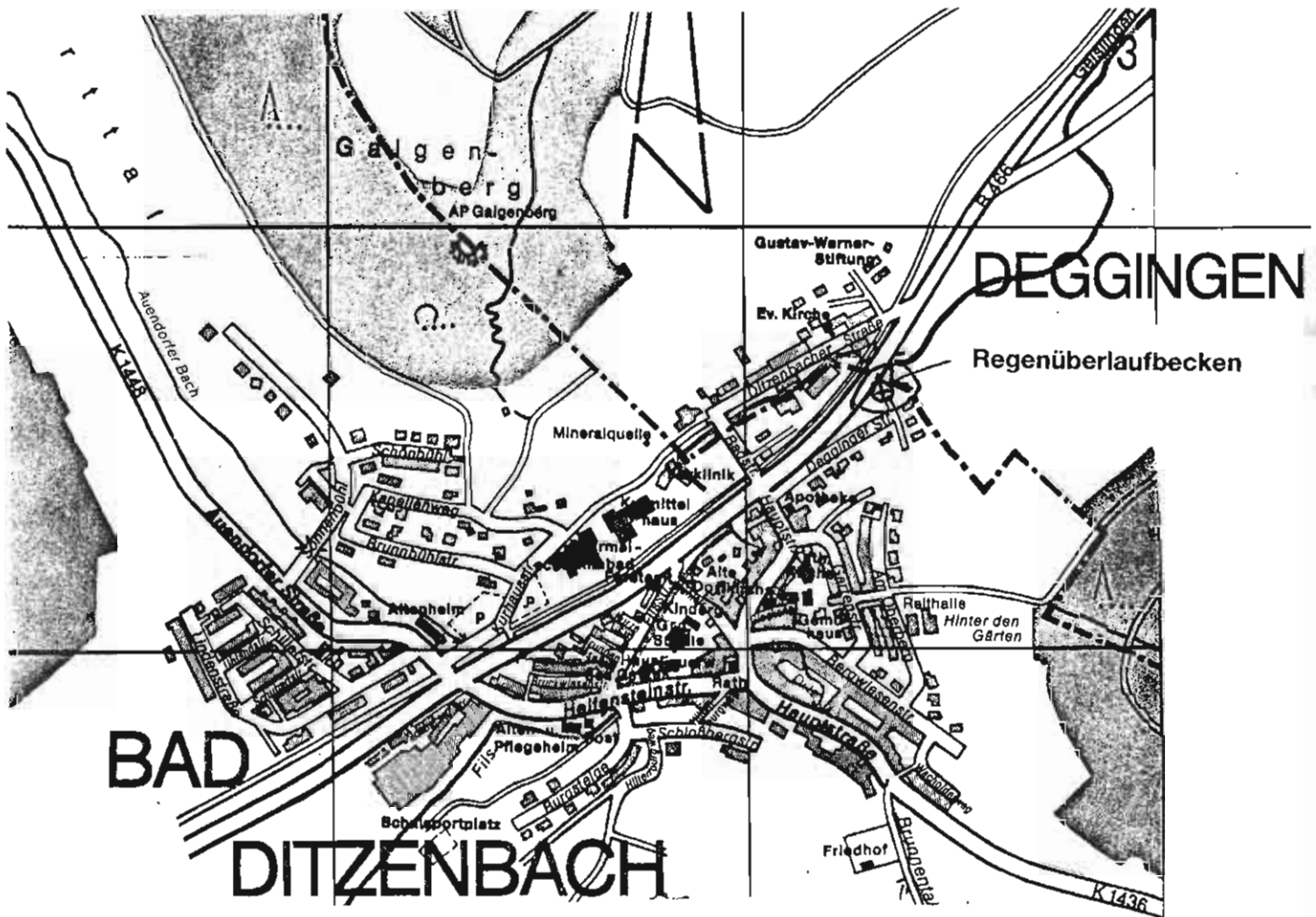
Baubeginn am Regenüberlaufbecken 2/IV in Bad Ditzenbach

Sofern die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird die von der Gemeinde beauftragte Firma Weiss aus Göppingen mit der Baustelleneinrichtung und vorbereitenden Maßnahmen (Verlegung von Strom- und Postkabeln) zum Bau des Regenüberlaufbeckens 2/IV in Bad Ditzenbach beginnen.

Das Regenüberlaufbecken wird am Ende der Degginger Straße in Bad Ditzenbach an der Markungsgrenze zu Deggingen in der Nähe der B 466 bzw. der Fils erstellt.

Die in diesem Bereich verlaufende Geh- und Radwegeverbindung zwischen Bad Ditzenbach und Deggingen soll weitestgehend aufrechterhalten bleiben; während der Bauzeit können allerdings einzelne Beeinträchtigungen und stundenweise Sperrungen nicht immer vermieden werden.

Die betroffenen Anlieger und die Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich werden um Beachtung und Verständnis gebeten.



Altpapiersammlungen 1995

Sammeltermine der örtlichen Vereine

Bad Ditzenbach

- | | |
|-----------------|-----------------------------|
| 28. Januar ✓ | Albverein / Jugendraum |
| 29. April ✓ | Musikkapelle |
| 24. Juni ✓ | FTSV / Malteser Hilfsdienst |
| 09. September ✓ | Albverein / Jugendraum |
| 07. Oktober ✓ | FTSV / Malteser Hilfsdienst |
| 25. November ✓ | Musikkapelle |

Die Auenfelder Bevölkerung wird gebeten, ihr Altpapier zu den genannten Terminen gut gebündelt bei den Glascontainern in der Talstraße abzustellen.

Gosbach

- | | |
|-------------|---------------------------|
| 28. Januar | FTSV |
| 29. April | Kleintierzuchtverein |
| 15. Juli | Obst- und Gartenbauverein |
| 14. Oktober | De Oihomische |

Abfallgebühren 1995!

1. Abfallgebühren Haushalte

Die Abfallgebühren richten sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen.

Bei Bereitstellung einer 120 l-Mülltonne betragen die Gebührensätze für das Jahr 1995:

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| - 1-Personen-Haushalt | 181,10 DM |
| - 2- und 3-Personen-Haushalt | 289,80 DM |
| - 4- und Mehrpersonen-Haushalt | 329,80 DM |

Diese Gebührensätze gelten auch für Haushalte, die an einen 1,1 Kubikmeter-Container angeschlossen sind.



In den Abfallgebührenbescheiden 1995 wird automatisch die Gebühr für die Benutzung einer 120 l-Tonne berücksichtigt.

Bei Bereitstellung einer großen 240 l-Mülltonne muß ab 1995 zusätzlich zu der im Abfallgebührenbescheid festgesetzten Gebühr eine Zusatzgebühr bezahlt werden.

Zusatzgebühr für 240 l-Mülltonne

Die Zusatzgebühr für die Benutzung einer großen 240 l-Mülltonne beträgt im Jahr 1995 95,- DM.

Diese Gebühr ist in den Abfallgebührenbescheiden nicht enthalten.

Die Bezahlung der Zusatzgebühr erfolgt durch den Kauf einer zusätzlichen Müllmarke (Zusatzmarke). Die Zusatzmarke kann man ab Februar 1995 bei jeder Kreissparkasse im Landkreis erwerben. Diese Marke ist nur in Form einer Jahresmarke für das ganze Jahr 1995 erhältlich. Zuviel bezahlte Zusatzgebühren (z.B. bei Änderung der Mülltonnengröße oder Wegzug während des Jahres) werden auf Antrag wieder erstattet.

Müllgemeinschaften

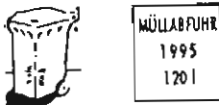
Achtung:

Bei Bildung einer "Müllgemeinschaft", d.h. mehrere Haushalte benutzen zusammen eine 240 l-Mülltonne, braucht man keine Zusatzgebühr zu bezahlen.

Kennzeichnung der Mülltonnen

Mülltonnen werden nach dem Versand der Abfallgebührenbescheide 1995 nur noch geleert, wenn sie folgendermaßen gekennzeichnet sind:

Haushalte mit einer 120-Liter-Tonne:



Sie kleben einfach die mit dem Gebührenbescheid übersandte Müllmarke auf die Tonne.

Haushalte mit einer 240-Liter-Tonne:



Sie kaufen eine Zusatzmarke und kleben die übersandte Müllmarke und die Zusatzmarke auf die Tonne.

"Müllgemeinschaften" mit einer 240-Liter-Tonne:



Bei einer "Müllgemeinschaft" klebt jeder Haushalt seine Müllmarke auf die gemeinsame Tonne.

Die übersandte Müllabfuhrkontrollmarke und eine evtl. erforderliche Zusatzmarke sind umgehend auf die Mülltonnen zu kleben.

Das Abfuhrpersonal orientiert sich bei der Leerung der Mülltonnen ausschließlich an den aufgeklebten Müllmarken. Es ist deshalb nicht nötig, dem Amt für Abfallwirtschaft mitzuteilen, welche Mülltonnengröße ein Haushalt hat oder ob eine Müllgemeinschaft gebildet wird.

Wichtig: Bis zum Versand der Abfallgebührenbescheide (ca. bis Mitte Februar 1995) werden sämtliche Mülltonnen noch mit den alten 94-er Müllmarken geleert. Mülltonnen ohne Müllmarken werden nicht geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr findet auch 1995 14tägig statt. Infoblätter mit Hausmüllabfuhrterminen 1995 lägen bereits im Dezember 1994 der Tageszeitung bei.

2. Abfallgebühren Arbeitsstätten

Bei Bereitstellung einer 120 l-Mülltonne betragen die Gebührensätze für das Jahr 1995:

- Einpersonalarbeitsstätte (auf Antrag) 181,10 DM
- Mehrpersonalarbeitsstätte 329,80 DM

Im übrigen gelten die für die Haushalte gemachten Ausführungen zur Zusatzgebühr, Bildung von Müllgemeinschaften, Kennzeichnung der Mülltonnen etc. sinngemäß auch für Arbeitsstätten.

3. Gebühren für Selbstanlieferung

Die Gebühr für die Anlieferung von Restmüll beträgt ab 1.1.1995 292,60 DM/to.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am Dienstag, dem 17. Januar 1995,

von 14.00 bis 15.30 Uhr im Rathaus Bad Ditzgenbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Einsatz des Informationsbusses der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA)

Die BfA wird einen ihrer Informationsbusse in der Zeit von Montag den 13.03.1995 - Donnerstag den 16.03.1995 in Göppingen einsetzen.

Den Standplatz und die Öffnungszeiten bitten wir den Anzeigen der örtlichen Presse zu entnehmen.

Freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für 1994

Für alle, die freiwillig Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen, läuft am 31. März 1995 eine wichtige Frist ab. Bis spätestens zu diesem Datum müssen die Beiträge eingezahlt sein. Darauf weist die LVA Württemberg hin.

Besonders wichtig ist diese Frist für Personen, die ihren Anspruch auf Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsrente durch Zahlung freiwilliger Beiträge aufrecht erhalten. Bei diesen Personen ist für den Rentenanspruch unter anderem erforderlich, daß seit 1984 jeder Monat mit rentenrechtlichen Zeiten belegt ist. Rentenrechtliche Zeiten sind zum Beispiel Beschäftigung, freiwillige Beiträge, Kindererziehungszeiten, Berücksichtigungszeiten und Anrechnungszeiten wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Ist seit 1984 auch nur ein einziger Monat nicht belegt, geht der Anspruch auf die Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente verloren.

In der Höhe der Beitragszahlungen sind die Versicherten frei. Sie müssen nur zwischen dem Mindestbeitrag von 1994, nämlich 107,52 DM monatlich, und dem Höchstbeitrag von 1.459,20 DM monatlich liegen. Bei Zahlung der freiwilligen Beiträge für 1994 in den ersten drei Monaten des Jahres 1995 erhöht sich der Mindestbeitrag wegen Veränderung der Berechnungsgrundlage auf 111,36 DM monatlich. Der Höchstbeitrag bleibt unverändert.

Wichtig ist auch, daß auf dem Überweisungsauftrag die Versicherungsnummer, der Vor- und Nachname sowie der Zeitraum



genannt werden, für die die freiwilligen Beiträge gelten sollen.
Landesversicherungsanstalt Württemberg

Auch Rentner sind ab 1995 pflegeversichert

Wie die LVA Württemberg mitteilt, werden Rentner - also Personen, die am 31. Dezember 1994 eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen - nach dem neuen Pflegeversicherungsgesetz in die gesetzliche Pflegeversicherung einbezogen.

Das bedeutet, daß sie bei Erfüllung der Voraussetzungen

- **ab 1. April 1995** Anspruch auf Leistungen der **ambulanten Pflege** und
- **ab 1. Juli 1996** sogar Anspruch auf Leistungen bei **stationärer Pflege** haben.

Wie die Arbeitnehmer müssen auch die Rentner Beiträge zur Pflegeversicherung entrichten. Der Beitragssatz beträgt ab 1. Januar 1995 zunächst 1 %. Die Hälfte davon - also 0,5 % - zahlt der Rentner selbst. Die andere Hälfte übernimmt der Rentenversicherungsträger.

Bei der Abwicklung gibt es drei Varianten:

1. Rentner, die in der Krankenversicherung der Rentner (**KVdR**) **pflichtversichert** sind, werden automatisch in die soziale Pflegeversicherung einbezogen. Ab Januar 1995 wird daher der Beitrag zur Pflegeversicherung vom Träger der Rentenversicherung in Höhe von 0,5 % von der Rente einbehalten. Zusammen mit dem Anteil des Rentenversicherungsträgers von ebenfalls 0,5 % wird er an die für den Rentner zuständige Pflegekasse weitergeleitet. Damit verringert sich der bisherige Rentenzahlbetrag. Der verminderte Rentenzahlbetrag wird dem Rentner Anfang Dezember 1994 durch die Deutsche Bundespost mitgeteilt.
2. Rentner, die **freiwillig versichert** sind in der **gesetzlichen Krankenversicherung**, sind in der sozialen Pflegeversicherung ebenfalls versicherungspflichtig.
3. Rentner, die **privat** bei einem **privaten Krankenversicherungsunternehmen** versichert sind, müssen einen Versicherungsvertrag abschließen und aufrechterhalten, um das Risiko der Pflegebedürftigkeit abzusichern.

Sowohl die freiwillig als auch die privat krankenversicherten Rentner erhalten ab Januar 1995 vom Träger der Rentenversicherung - in unserem Fall der LVA Württemberg - einen Zuschuß zu ihren Aufwendungen für die Pflegeversicherung, ähnlich dem Arbeitgeberanteil bei den Arbeitnehmern. Dieser Zuschuß beträgt 0,5 % der Rente und wird zusätzlich zur Rente ausbezahlt. Ein besonderer Antrag ist nicht erforderlich.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Informationen für Personen, welche Pflegebedürftige versorgen

Ab 1. Januar 1995 gilt die gesetzliche Pflegeversicherungspflicht - Leistungen werden erst ab 1. April 1995 erbracht.

Aus diesem Grund bietet sich Herr Kausch, Pflegedienstleiter bei der Sozialstation Oberes Filstal in Deggingen an,

pflegende Angehörige und alle anderen Interessenten

über den derzeitigen Stand der Pflegeversicherung zu informieren.

Die Veranstaltung findet statt

in Bad Ditzenbach am Montag, 23. Januar 1995,
um 19.00 Uhr im "Haus des Gastes"

in Auendorf am Mittwoch, 25. Januar 1995,
um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum

in Gosbach am Donnerstag, 26. Januar 1995,
um 19.00 Uhr im Vereinsraum im Gemeindehaus,
Schulstraße 9

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Gasölverbilligung

Im Juli 1994 wurde allen Antragsberechtigten der Vordruck "**Antrag auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung für das Jahr 1994**" zugestellt. Der Rücklauf der ausgefüllten Anträge erfolgt direkt an das Amt für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 73037 Göppingen. Die Anträge können auch persönlich beim Amt für Landwirtschaft abgegeben werden.

Sprechzeiten:

Montag - Freitag

von 8.00 - 11.30 Uhr und

13.00 - 15.00 Uhr.

Wer seine Unterlagen nicht mehr findet oder aus irgendeinem Grund keine bekommen hat, kann beim Amt für Landwirtschaft neue Formulare beziehen. Erstantragsteller bedienen sich ebenfalls der beim Amt erhältlichen Unterlagen.

Der letzte Einreichungstermin 15. Februar 1995 (Ausschlußfrist) ist unbedingt einzuhalten.

Grund- und Hauptschule Deggingen Singen und Musizieren der Grundschule im Martinusheim

Die Klasse 4a und Kinder der Berneck-Schule fanden sich am 20.12. im Martinusheim ein, um den Bewohnern eine kleine musikalische Freude zu bereiten.

Mit gesungenen und musizierten Advents- und Weihnachtsliedern vermittelten die Schüler im Speisesaal und auf den Stockwerken eine besinnliche Stimmung. Auch das gemeinsame Singen mit den Senioren wurde gepflegt.

Die Heimleitung bedankte sich bei Schülern und Lehrern und lud zu einem weiteren Besuch im Frühjahr ins Martinusheim ein.

Weihnachtsfeiern der Grundschule und Hauptschule in Ave Maria

Wie schon in den Jahren zuvor gestalteten auch 1994 die beiden Schulklassen ihre Weihnachtsfeiern in Ave Maria. Die neu renovierte, festlich geschmückte Wallfahrtskirche war der ideale Ort, den letzten Schultag besinnlich ausklingen zu lassen. Während die Grundschüler die traditionelle Herbergsuche mit der Geburt Jesu zum Thema ihrer Vorträge machten, übertrugen die Hauptschüler das biblische Geschehen in die heutige Zeit. Umrahmt wurden die szenischen Spiele durch viele weihnachtliche Lieder, die teilweise mit Orff-Instrumentarium begleitet wurden.

Schulleiter Reith bedankte sich bei Schülern und Lehrern, die zum Gelingen der beiden Feiern beitrugen und wünschte allen Anwesenden ein friedvolles Fest. Mit dem weihnachtlichen Segen, erteilt von Pater Flavian, wurden die Schüler in die Ferien entlassen.

Hilfsaktion "Hoffnungszeichen 1994"

Bereits 1993 war die Aktion des Malteser-Hilfsdienstes an unserer Schule ein großer Erfolg. Diesmal war die Spendenbereitschaft der Schülerinnen und Schüler noch größer. Eine Vielzahl von Päckchen, gefüllt mit Spielzeugen, Süßigkeiten und vielen weiteren nützlichen Dingen, konnten die Helfer des MHD nach Stuttgart zum Sammelplatz mitnehmen. Die Spenden waren für Kinder aus Sarajevo bestimmt und könnten dort bei Weihnachtsfeiern übergeben werden. Neben den Sachgeschenken sammelten die Schülerinnen und Schüler zusätzlich einen Beitrag von 250 DM, der noch vor Weihnachten an den MHD überwiesen werden konnte.



Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern ein herzliches Dankeschön für die große Hilfsbereitschaft und der Wunsch für ein friedvolles Jahr 1995.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 14.01., 12.00 Uhr, bis So., 15.01., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 14. bis 20.01.1995: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

Dank dem Musikverein Gosbach

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir auf diesem Wege dem Musikverein Gosbach für eine großzügige Spende in Höhe von DM 1.000,00 sagen, welche uns noch vor dem Jahreswechsel von Herrn Siegert überbracht wurde.

Wir haben uns darüber sehr gefreut und sehen darin eine Würdigung der Arbeit der Sozialstation "Oberes Filstal" zum Wohle unserer kranken und pflegebedürftigen Mitmenschen.

Ihre Sozialstation "Oberes Filstal" Deggingen

Entstörungsdienst für Gasheizungen

14./14.01.95 Schraudoiph, Walter, Goethestraße 4,
Boll, Telefon 07164/7434

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Winterdienstplan

GESAMTFEUERWEHR BAD DITZENBACH

Montag, 23. Januar, Feuerwehrraum Bad Ditzgenbach:
Einsatzfahrt - Absicherung Einsatzstelle - Geräte und Materialbehandlung



Montag, 13. Februar, Feuerwehrraum Bad Ditzgenbach,
20.00 Uhr:

"Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort"

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr, Auendorf, Gasthof "Hirsch", Neben-
zimmer:

Löschfahrzeuge und die Geräte; Arbeiten und Verhalten mit
der Motorsäge

Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr, Feuerwache Eislingen:
Fortbildungslehrgang Atemschutzgeräteträger

Freitag, 24. März, 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung, Feuerwehrraum Ditzgenbach

Die Teilnahme an den Übungs- und Lehrgangsabenden ist für
alle Feuerwehrmänner zwingend. Bei Nichtteilnahme ist eine
Entschuldigung schriftlich oder mündlich vor dem Übungs-
abend beim Löschzugführer oder Kommandanten erforderlich.
gez.: August Kottmann, Kommandant

Anfrage:

Die Feuerwehr sucht Personen, welche Videoaufnahmen vom
Umzug Kreisfeuerwehrtag 1994 in Gosbach oder Videoaufnah-
men vom weiteren Festverlauf des Feuerwehrfestes erstellt ha-
ben. Von diesen Videoaufnahmen möchte die Feuerwehr Kopien
erstellen für eine Dokumentation des Kreisfeuerwehrtages.
Kommandant Kottmann oder sonstige Feuerwehrmitglieder
nehmen gerne Meldungen von Videoaufnahmen entgegen.
Im voraus schon herzlichen Dank!

Ihre Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Gemeindebücherei Deggingen

Jahresstatistik 1994

1994 konnte die Gemeindebücherei wiederum eine kleine Stei-
gerung ihres Ausleihergebnisses verzeichnen. Die Gesamtent-
lehnungen beliefen sich auf 33.146 gegenüber 32.364 im Vor-
jahr. Davon entfielen 24.683 auf Bücher, 3.864 auf Zeitschriften,
3.457 auf Kindercassetten, 986 auf Spiele und 178 auf Sach-
cassetten und Sprachkurse. 888 aktive Leser wurden regi-
striert; davon meldeten sich 205 neu an.

Die sechs Veranstaltungen der Gemeindebücherei wurden von
insgesamt 344 Personen besucht. Vier Schulklassen aus den
Grundschulen Deggingen, Reichenbach, Gosbach und Bad Ditz-
genbach besuchten im Rahmen einer Klassenführung die Bü-
cherei.

Der Medienbestand wurde um 435 Einheiten vergrößert und
umfaßt nun 10.216 Bücher, 261 Kindercassetten, 156 Spiele
und 46 Sachcassetten und Sprachkurse. Als zusätzliches An-
gebot kommen im Frühjahr ca. 150 Compact-Discs zur
Ausleihe.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388
Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. 07334/3710



Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr

Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Sonntag 15. Januar

15. Januar 1995
Zweiter Sonntag
im Jahreskreis C

Evangelium: Joh 2,1-12

Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sprach zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für die Tafel sorgt! Dies tat Jesus in Kana in Galiläa; es war der Anfang seiner Zeichen. So offenbarte er seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 14. Januar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

14.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 15. Januar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier - Familiensonntag

Dienstag, 17. Januar

18.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Wagner)

Mittwoch, 18. Januar

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anl. der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Donnerstag, 19. Januar

7.40 Uhr Schülermesse

19.30 Uhr **Treffpunkt**

Arbeitsdienst für Männer und Frauen

Samstag, 21. Januar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Hermann u. Maria Scheurle)

Ministrantenplan

So., 15.01.: Markus D. - Timo - Stefanie H. - Manuela

Di., 17.01.: Bernd-Michael - Carolin

Sa., 21.01.: Stefan Herbst - Florian Köhler

Die **Kirchenbücher** sprechen zu uns über die **Ereignisse des Jahres 1994**

Getauft wurden 13 Kinder

Getraut wurden 5 Paare, davon eines in der St.-Magnus-Kirche

Verstorben sind 8 Gemeindemitglieder

Kirchenaustritte: 1

An der **Erstkommunion** haben 14 Kinder teilgenommen

Spenden Silberne Sonntage -: DM 3.822,47

Erlös Gemeindefest -: DM 1.750,50

Adveniat-Opfer 1994 -: DM 3.377,02

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 14. Januar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Franz u. Emma Stehle; Babette Metzger; Leo Backes)

Sonntag, 15. Januar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - Familiensonntag

Dienstag, 17. Januar

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

18.00 Uhr Abendmesse (Lydia u. Otto Spengler)

Mittwoch, 18. Januar

7.45 Uhr Schülermesse

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anl. der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen in **St. Laurentius**

Freitag, 20. Januar

18.00 Uhr Abendmesse (Opfer Miteinander teilen)

Samstag, 21. Januar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Ministrantenplan

Sa., 14.01.: Matthias - Daniel - Simone - Nina - Ines - Hanna
So., 15.01.: Marc - Markus I - Cathrin - Dorothee - Viola - Carina - Corinna

Di., 17.01.: Markus II - Bernadette

Fr., 20.01.: Rebekka - Julia

Die **Kirchenbücher** sprechen zu uns über die **Ereignisse des Jahres 1994**

Getauft wurden 9 Kinder

Getraut wurden 2 Paare

Verstorben sind 14 Gemeindemitglieder

Kirchenaustritte: 6

An der **Erstkommunion** haben 20 Kinder teilgenommen

Spenden Silberne Sonntage

-, DM 9.428,15

Erlös Gemeindefest

-, DM 4.310,79

Adveniat-Opfer

-, DM 5.025,15

Jahreslosung 1995

Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott und sonst keiner mehr.

Für beide Pfarreien



Sternsingeraktion '95

Am 6. Januar waren in unseren Gemeinden wieder die Sternsinger unterwegs. Als Leitwort hatten die Kinder und Jugendlichen die Worte "KAYA KWANGA - Heimat für alle, damit Kinder heute leben können" dabei.

Für die weltweit größte Aktion "Kinder helfen Kindern" haben die Sternsinger in

St. Laurentius

DM 2.847,23

St. Magnus

DM 2.055,14

gesammelt. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Unser besonderer Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen für ihren vorbildlichen Einsatz und ihre Ausdauer, wie auch allen Betreuern, die die Aktion vorbereitet und begleitet haben.

Afrika-Kollekte

Wir danken für

DM 153,77 in St. Magnus und DM 126,70 in St. Laurentius die dazu verwendet werden, den christlichen Lebensbaum auf dem Schwarzen Kontinent feste Wurzeln fassen zu lassen.

"Für Kinder leben - Mit Kindern leben?"

lautet das von den deutschen Bischöfen beschlossene Thema für den Familiensonntag 1995, der am 15. Januar 1995 in allen Pfarreien begangen wird. Dazu ein paar Gedanken von Michael Tillmann:

Ich hoffe, die Alternative Kind oder Hund ist nur eine Fiktion. Doch stellt mich das Thema des Familiensonntags vor die Wahl: Investiere ich in ein Kinderlächeln oder in meine Karriere, Sorge ich mich um das Wohl des neuen Lebens oder um die Höhe meines Bankkontos, erfüllt Hoffnung mein Herz oder Resignation? Wenn ich meinen Sohn anschau, fällt mir die Wahl leicht.

Gebetswoche für die Einheit der Christen 1995



Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich zum **ökumenischen Gottesdienst** anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen am Mittwoch, 18.01., um 19.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzenbach ein.

Gottes Liebe kennt kein Ende. Diese Liebe Gottes weiterzuschicken ist unser gemeinsamer Auftrag. Ökumene lebt von der Liebe Gottes zu uns und von der Liebe, die wir einander schenken. Lassen Sie sich von schmerzlichen Erfahrungen nicht entmutigen: Sie können mit allen Christen Gemeinsamkeit suchen und leben, unabhängig davon, aus welcher Tradition Sie kommen, welche Theologie Sie vertreten, ob Sie einer großen oder kleinen Konfession angehören.



Miteinander teilen gemeinsam handeln im Januar

Besonders Frauen und Jugendlichen in Indien soll unser Opfer im Januar zukommen. Frauen sind oft allein verantwortlich für die Versorgung der Familie. Die Jugendlichen haben keine Chancen, eine Ausbildung zu machen. Mitarbeiter des Mclevey Instituts, u.a. auch kath. Laien, versuchen Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln. In St. Laurentius bitten wir beim Laurentiustreff, in St. Magnus am Freitag, 20.01., um Ihr Opfer.

Gebetsmeinung des Papstes für Januar

* Wir beten, daß die Christen zu unterscheiden lernen zwischen den wahren und trügerischen Werten der heutigen Zivilisation.

Senioren-gemeinschaft Gosbach Laurentiustreff Bad Ditzenbach

Dieser Tage wird das Programm zugestellt. Im Programm für die Senioren-gemeinschaft Gosbach hat sich ein Fehler eingeschlichen:

Mittwoch, 12.07.1995 - 16.00 Uhr - die Eucharistiefeier findet **nicht** in der St.-Laurentius-Kirche, sondern in der **St.-Magnus-Kirche** in Gosbach statt.

Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen.

Gitarrengruppe

Zur Besprechung und Vorbereitung des neuen Jahres sollten wir uns **alle** am kommenden Montag, 23.01., 20.00 Uhr im Konferenz-zimmer des Pfarrhauses treffen.

Reise nach Rom vom 10.03. - 15.03.1995

Reise nach Prag vom 18.06. - 22.06.1995

Wir laden alle Gemeindeglieder zu den von den Kirchengemeinden organisierten Reisen herzlich ein. Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarrbüro. Außerdem liegt das Programm am Schriftenstand auf.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Januar

Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. (Römerbrief des Apostels Paulus 1,16)

Kirchliche Mitteilungen

Mittwoch, 11. Januar

9.30 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum
14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 12. Januar

20.00 Uhr Bibelgespräch
Heute und in den kommenden Wochen wollen wir anhand von ausgewählten Texten die Johannes-Offenbarung etwas näher kennenlernen. **Jung und alt sind herzlich eingeladen.**

Freitag, 13. Januar

14.00 Uhr Seniorentreff im Gemeindezentrum
Rektor i.R. Paul Nagel aus Gosbach berichtet über seine Israelreise im vergangenen Jahr (mit Dias).

Samstag, 14. Januar

20.00 Uhr Jahresfeier des Posaunenchores im "Hirsch"

Sonntag, 15. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bayha/Bad Überkingen)

Dienstag, 17. Januar

19.30 Uhr Üben der Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 18. Januar

Um 9.30 Uhr treffen sich die "Wummels"
14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Donnerstag, 19. Januar

20.00 Uhr Gespräch über einen weiteren Text aus der Johannes-Offenbarung.

Abschied von Magdalene Jauß

In der Woche vor Weihnachten nahm die Gemeinde Abschied von Frau Jauß. Die letzten anderthalb Jahre hatte Frau Jauß im Martinusheim in Deggingen verbracht, wo sie sich nach ihrem Sturz recht gut erholt hatte.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden." (Johannes 1,17)

Sonntag, 15. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- **Kein Fahrdienst**-
19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 17. Januar

13.00 Uhr Seniorenausflug
zur **Renninger Weihnachtskrippe**

Abfahrtszeiten:

Reichenbach - Rathaus:	13.00 Uhr
Deggingen - Bentele	13.05 Uhr
Bad Ditzenbach - B 466 u. Steinigen	13.10 Uhr
Gosbach - B 466 u. Rad:	13.15 Uhr
Rückkehr gegen 18.00 Uhr	

Mittwoch, 18. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der katholischen Kirche Bad Ditzenbach

Donnerstag, 19. Januar

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim (mit Abendmahl)
11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach (mit Abendmahl)
20.00 Uhr Chorfeier des Singkreises (Gemeindehaus)

Sonntag, 22. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Stefanie Katharina Mühl aus Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- **Fahrdienst Gosbach** -
19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Hinweis:

Zu unserem **Seniorenausflug nach Renningen** wird herzlich eingeladen. Wer mitfahren möchte, wende sich bitte an Frau Kreh (Tel. 8957).
Wir werden bis ca. 18.00 Uhr wieder von unserem Ausflug zurückgekehrt sein.

Ökumenische Nachrichten

Zum **Seniorenausflug** der Evangelischen Kirchengemeinde zur **Renninger Weihnachtskrippe** wird herzlich eingeladen. Wer mitfahren möchte, wende sich bitte an Frau Kreh, Tel. 7957.

Die Abfahrtszeiten des Busses finden Sie unter der Rubrik "Kirchliche Nachrichten" in der Spalte der Evangelischen Kirchengemeinde.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,- DM.

Der Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

hat am kommenden Samstag, 14.01.1995, seine erste Veranstaltung des Jahres. Es handelt sich um eine Betriebsbesichtigung der Fa. Kießling Metall- und Apparatebau in Nellingen. Treffpunkt 15.00 Uhr vor dem Betrieb Kießling. Wer nicht selbst fahren will, hat Mitfahrgelegenheit um 14.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.



Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 8. Januar
16.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 11. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen e.V. Königreichssaal, Gartenstr. 22

Donnerstag, 12. Januar
19.00 Uhr "Warum der Stadthalter Pilatus Jesus fürchtete."
19.50 Uhr "Bist du auf eine Glaubensprüfung in Form einer medizinischen Notsituation vorbereitet?"
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "In der Ehe Respekt und Liebe bekunden."
10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Welcher Platz der Anbetung Jehova Gottes in unserem Leben gebührt."
Dienstag, 17. Januar
19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Wenn wir Jesu Beispiel des Ausharrens nachahmen und wir uns seinem Namen gegenüber als wahr erweisen, zeigen wir, daß auch wir ein Ohr haben, um zu hören, was Gottes heiliger Geist den Versammlungen sagt."



19.45 Uhr:
Singabend in der Kurklinik im Vinzenzstüble
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

An alle Vermieter
Ab sofort liegen im Verkehrsamt die neuen Zimmernachweise 1995 für Sie bereit.

Haus der Familie
Anmeldung: Telefon 07331/69197 und 69198

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik
Elisabeth Fink; 12 Abende à 1 Std.
70153 - ab Donnerstag, 19.01.95, 17.45 u. 19.00 Uhr
Kursgebühr: DM 108,- oder auf Rezept
Evang. Gemeindeverwaltung

Säuglingspflegekurs
Sonja Kenel; 9 Abende
30151 - Kurs II ab Mittwoch, 18.01.95, 19.30 Uhr
Kursgebühr: DM 112,- für Paare
"Haus des Gastes", Bastelraum

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau
Ute Lipke; 6 Nachmittage
70252 - ab Mittwoch, 18.01.95, 14.30 Uhr
Kursgebühr: DM 36,-
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

Jazzgymnastik
Petra Ammon; 12 Abende
60161 - ab Mittwoch, 18.01.95, 20.10 Uhr
Kursgebühr: DM 70,-
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

Wirbelsäulengymnastik
Ingrid Seltmann; 12 Abende
60287 - ab Montag, 16.01.95, 18.30 Uhr
Kursgebühr: DM 66,-
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

Wir nähen, was uns Spaß macht
Gerlinde Wick; 10 Abende
50051 - Kurs II ab Dienstag, 24.01.95, 19.00 Uhr
Kursgebühr: DM 100,- plus Materialkosten
Hauptschule Deggingen, Nähraum

Brotbacken und Kleingebäck
Beate Schuhmacher; 2 Abende
80250 - ab Dienstag, 24.01.95, 19.00 Uhr
Kursgebühr: DM 24,- plus Lebensmittelkosten
Küche, Hauptschule Deggingen

Verkehrsamt "Haus des Gastes" Telefon 07334/69 11

Öffnungszeiten:

Das Café "Filsblick" ist bis einschließlich 20.01.1995 geschlossen.

Verkehrsamt:

Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

"Haus des Gastes":

Bis 20.01.1995 nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamtes geöffnet.

Ausstellung im "Haus des Gastes"

Noch bis 21.01.1995 zu sehen:
"Neue Bilder in Tempera-Acryl und Öl" von Artur Steck

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 18.01., 19.45 Uhr:
Diavortrag: Das Geheimnis des Schwäbischen Waldes
von Dr. Hans-Heiner Gruß
Ort: Kurklinik, Haus "Luise"
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 19.01., 9.00 Uhr:
Sticken im Trend der Zeit - für Anfänger und Fortgeschrittene
mit Frau Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage
Ort: Bastelraum im "Haus des Gastes"
Kursgebühr: 45,- DM plus Materialkosten
Bitte im Verkehrsamt anmelden

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Kreisschützentag
Am Samstag, dem 14.01.95, findet um 15.00 Uhr der Kreisschützentag 1995 in der Turnhalle in Göppingen-Bartenbach statt. Dazu sind alle Schützen eingeladen.



Hauptversammlung 1995 am 27.01.95 im Schützenhaus

Am Freitag, dem 27.01., findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Schützenhaus statt. Dazu wollen wir alle Schützenvereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Rundenwettkampf Luftgewehr

Bei den Rundenwettkämpfen Luftgewehr gab es folgende Ergebnisse:

SV Heiningen I - SG Auendorf I 1397 - 1382 Ringe
Ralf Doll 356, Ewald Eckert 343, Ludwig Wittlinger 342, Karlheinz Späth 341, Christa Rösch 327, Karl-Ulrich Straub 299, Manfred Rösch nicht angetreten.

SG Auendorf II - SV Uhingen I 1354 - 1257 Ringe
Heinz Späth 366, Horst Kugler 333, Willi Frasch 333, Roland Eckert 322, Adolf Frietsch 301, Georg Rösch 296, Udo Kerker 278.

SG Auendorf III - SV Albershausen II 1310 - 1291 Ringe
Martin Kauber 358, Andreas Späth 327, Karlheinz Frey 315, Dieter Doll 310, Michael Rösch 298, Gerd Allmendinger 287.

SGi Eisl. - SG Auendorf IV Auendorf erzielte 1320 Ringe
André Kraus 335, Heiko Neubrand 330, Sarah Obermeier 328, Stefan Eckert 327, Eugen Doll 325, Timo Kraus 294, Steffen Schweizer 284.

Vorderladerrundenwettkampf

Auch unser zweiter Auftritt in Gosbach war nicht das Gelbe vom Ei. Mit einer empfindlichen 285 - 263 Ringe-Niederlage ging das Jahr 1994 zu Ende. Hoffen wir, daß das neue Jahr etwas besser wird.

SG Gosbach II - SG Auendorf I 285 - 263 Ringe
Ralf Doll 89, Roland Eckert 88, Eugen Doll 86, Heinz Späth 86, Andreas Späth 85, Adolf Frietsch 91, Horst Kugler 80.

Der Vorstand

**Posaunenchor Auendorf**

Wir bedanken uns für die Unterstützung von der kirchlichen und der bürgerlichen Gemeinde sowie bei den Bewohnern, die es uns möglich machen, weiterhin eine kostenlose **Jugendausbildung** zu betreiben. Weiterer Dank gilt für das zurückliegende Jahr '94 unserem Dirigenten Alfons Köhler für die guten Proben und zusätzlich für seine Jugendausbildung.

Für 1995 wünschen wir der gesamten Einwohnerschaft aller drei Ortsteile ein **gesundes neues Jahr**.

Zu unserer **Jahresfeier am Samstag, 14. Januar 1995, um 20.00 Uhr** im Gasthaus zum "Hirsch" in Auendorf laden wir recht herzlich ein.

Es spielt die bekannte Theatergruppe aus Aufhausen das Stück "Der Gaggerer".

Unsere Tombola ist wiederum mit schönen Preisen bestückt. Der Posaunenchor freut sich über Ihre Unterstützung durch Ihr Kommen zu unserer Jahresfeier 1995.

Gemischter Chor Auendorf

Erste Singstunde im neuen Jahr für den Erwachsenen- und Kinderchor ist Mittwoch, der 11.01.95.

Wir bitten wieder um regelmäßigen und pünktlichen Singstundenbesuch.

M.N.

Bullenhaltungsverein Auendorf

Am Freitag, dem 20.01.95, findet die diesjährige Stallbegehung mit Herdbuchaufnahme statt.

Am Abend, um 20.00 Uhr, im Gasthaus zum "Hirsch" ist unsere Hauptversammlung, zu der ich Sie alle recht herzlich einladen möchte.

Der Vorstand Hans Schulz

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ein neues Jahr ist angebrochen, der Dienstbetrieb hat uns wieder.

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Beginn der F1-Ausbildung.

Die Gruppenführung

Erste-Hilfe-Kurs

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einige Erste-Hilfe-Kurse anbieten. Mit dem ersten wollen wir bereits im Januar beginnen, aus diesem Grunde veranstalten wir am Mittwoch, dem 25. Januar, 20.00 Uhr, im Fernsehraum im "Haus des Gastes" einen Informationsabend. An diesem Abend soll der Ablauf des Kurses, sowie die genauen Termine, festgelegt werden.

Die Kursgebühr beträgt 20,00 DM. Anmeldungen nimmt ab sofort das Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6911, entgegen.

P.S.: Wer bereits im vergangenen Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs besucht hat, und Interesse an einem Erste-Hilfe-Training hat, möge bitte ebenfalls an diesem Abend anwesend sein.

Die Ausbilder

Malteser Jugend

Jugendgruppe Gosbach und
Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Delphine, liebe Malti-Adler!

Wie bereits besprochen, wollen wir ins neue Jahr gleich richtig einsteigen, und gehen am kommenden Samstag, 14. Januar, zum Schlittschuhlaufen nach Göppingen. Treffpunkt ist in Gosbach das alte Schulhaus, und in Bad Ditzenbach das "Haus des Gastes", jeweils 14.25 Uhr (diesmal bitte pünktlich!).

Wer Schlittschuhe besitzt, soll diese mitbringen, außerdem natürlich Geld für Eintritt usw. (ca. 15,- DM) und - unbedingt notwendig - eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern. Die Rückkehr ist ca. 19.30 Uhr (oder früher, je nach Kondition). Übrigens, auch wer nicht Schlittschuhlaufen will, kann natürlich mitgehen, da wir für Nichtläufer ein Ersatzprogramm haben.

Die Gruppenleitung

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Albvereinssenioren**

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 19. Januar, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung nach Auendorf. Führung: Wanderfreund Helmut Fiedler. Gäste sind herzlich willkommen.

Skiausfahrt

Anmeldung zur Skiausfahrt nach Bayrischzell vom 3. bis 5. Februar 1995. Geeignet für Abfahrer und Langläufer. Die Übernachtung ist im "Hotelgasthof Post" in Bayrischzell. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 115,- zu entrichten.

Anmeldung und nähere Auskunft bei Oliver und Mario Hieserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8692. **Begrenzte Teilnehmerzahl.**



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, **28. Januar 1995**, halten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach ab. Ich bitte unsere Wanderfreunde, sich recht zahlreich zu beteiligen. **Beginn: 19.30 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Hüttenwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Wanderwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht des Seniorenwartes
11. Bericht der Volkstanzgruppe
12. Bericht der Berg-, Rad- und Skiabteilung
13. Verschiedenes
14. Entlastungen

Anschließend werden Dias gezeigt von der Berg-, Rad- und Skiabteilung und von der Wanderwoche in den Bayerischen Wald/Lamer Winkel.

Anträge und Vorschläge sind bis Freitag, 27. Januar 1995, an den Vorsitzenden Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700, einzureichen.

D. Hiesserer, 1. Vorsitzender

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Am Montag, 16.01.95, beginnen wir wieder mit der Wirbelsäulen-Gymnastik im Canisiusheim Deggingen.

Um 19.00 - 19.45 Uhr für die Frauen und um 20.00 - 20.45 Uhr für die Männer.

Frau Ilse Seemann, Übungsleiterin für Gesundheitsgymnastik, wird die Kurse leiten und auch Tips für Kneippanwendungen zu Hause geben.

Woranzeige:

Am 28.01.95 findet die Nachmittagsfahrt nach Donauwörth statt. Wir besuchen das Käthe Kruse-Puppenmuseum und gleichzeitig die Sonderausstellung für Teddybären.

Die genaue Abfahrt wird noch bekanntgegeben.

Die Anmeldungen bitte an Frau Seemann, Telefon 07331/82319 oder an Frau Huber, Telefon 07334/5964.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Weihnachtsspielen

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach bedankt sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die Spenden anlässlich des Weihnachtsspielens.

An alle aktiven Musiker

Die erste Musikprobe nach den Weihnachtsferien findet am Freitag, 13.01.95, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Die Schriftführerin

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vorausschau:

Donnerstag, 12.01.: Freiwilliges Training in der Halle
Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag, 19.01.: Freiwilliges Training in der Halle
Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag, 26.01.: Freiwilliges Training in der Halle
Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag, 02.02.: Freiwilliges Training im Freien
Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag, 09.02.: Freiwilliges Training im Freien
Beginn: 19.00 Uhr

Dienstag, 14.02.: Trainingsbeginn um 19.00 Uhr - im Freien



Turniererfolge für die Abteilung:

Platz 1 und 3 in Stetten

Der ehemalige Verein des Neuzugangs Udo Widmayer hatte am Samstag zu einem Dreikönigs-Turnier eingeladen, bei dem um 10.00 Uhr insgesamt 12 Mannschaften in zwei Gruppen an den Start gingen.

Ohne größere Probleme erreichte der FTSV I in seiner Gruppe den ersten Platz, die dritte Mannschaft mußte sich mit einem Satzgewinn begnügen. Spannend wurde es in der anderen Gruppe, wo die Damen des FTSV (Isolde Schütz, Maribel Martin, Elke Burkhardt) als zweite Mannschaft spielten. Nach hochkarätigen Spielen lagen sie am Ende mit Stetten gleichauf, allerdings fehlte ein Spielgewinn zum Einzug ins Finale.

Im Spiel um Platz 3 setzten sie sich dann klar durch. Das Finale wurde zu einer hochdramatischen Angelegenheit. G. Burkhardt brachte den FTSV zwar glatt in Führung, aber F. Putze unterlag anschließend. Die unglückliche Niederlage von H. Presthofer mit 19:21 im dritten Satz brachte die junge Gastgebermannschaft sogar in Führung. Das Doppel Burkhardt/Presthofer sorgte aber schnell für den Ausgleich. Nun mußte das letzte Einzel entscheiden. In einer dramatischen Abwehrschlacht konnte sich F. Putze im dritten Satz dann recht klar durchsetzen und gegen 21.30 Uhr konnten die Herren Pokal und Siegerpreise entgegennehmen.

Platz 1 beim Neujahrsturnier in Berg

Tags drauf um 9.00 Uhr hatten G. Burkhardt und vor allem H. Presthofer noch Startschwierigkeiten, schafften aber doch den Sieg in ihrer Vorrundengruppe. In der K.-o.-Endrunde kam es bereits im Achterfinale zum vorweggenommenen Endspiel. Hier war letztendlich wieder die Doppelstärke ausschlaggebend für den 3:2-Sieg des FTSV. Gegen 21.00 Uhr stand dann das Finale an, in dem sich Burkhardt/Presthofer ihren bereits dritten Titel in Berg sicherten.

Vorschau:

Am Wochenende stehen die ersten Spiele der Rückrunde auf dem Programm. Dabei empfangen die Herren I den SC Weiler II, gegen den eine Revanche für die Hinrundenniederlage angestrebt wird. Die zweite Herrenmannschaft empfängt den TV Unterböhringen II, gegen den in der Vorrunde der einzige Sieg geschafft wurde.

Die Spiele:

FTSV Herren I - SC Weiler II (Sa., 17.00 Uhr)

FTSV Herren II - TV Unterböhringen II (Sa., 17.00 Uhr)

Übrigens: Im Terminplan fehlen die Termine der 1. Damenmannschaft. An folgenden Terminen stehen Heimspiele auf dem Programm:



11.03. gegen Tabellenführer SV Böblingen II
01.04. gegen Maxell Sontheim
08.04. gegen Kornwestheim
22.04. gegen Schömburg



Kinderturnen in Bad Ditzenbach

Die Übungsstunden finden ab sofort wieder regelmäßig in der Schulturnhalle statt.

Mädchen, 1. und 2. Klasse (Bettina Ostberg)

dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Jungen, 1. und 2. Klasse (Karin Pohl)

dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Mädchen, 3. bis 6. Klasse (Karin Pohl)

dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Vorschulturnen, Buben und Mädchen ab 4 Jahre

(Gudrun Lamparter/Barbara Grube)

donnerstags, 15.30 - 16.30 Uhr

Wir wünschen allen Kindern einen sportlichen Start ins neue Jahr!

Gudrun Lamparter

Turnerfrauen (Gosbach)

Am kommenden Dienstag, dem **17. Januar**, halten wir unsere diesjährige **Gruppenversammlung** nach der Turnstunde ab. Außer den Wahlen der Gruppenleiterin, Kassiererinnen sowie Vergnügungsausschuß wollen wir uns schon Gedanken über das diesjährige Thema zum Fasnetsumzug machen. Bringt bitte viele Ideen mit.

Wally

Volleyball

Beim **14. Volleyball-Turnier** des Turnvereins Eschenbach um den **Voralb-Pokal** spielten am vergangenen Wochenende auch eine Damen- und eine Herrenmannschaft unseres Vereins in Heiningen mit.

Da bei diesem Turnier fast ausschließlich Mannschaften, die in der Verbandsrunde spielen, mitmachten, hatten wir als Freizeitmannschaft, wie erwartet, geringe Gewinnchancen. Dennoch ergatterten wir wenigstens einige Punkte, der Männermannschaft hat es mit 13:15 Punkten fast zu einem Satzsieg gereicht. Unsere Damen wurden 4. Sieger in der C-Gruppe, die Männer 5. Sieger in der C-Gruppe. Trotz der Niederlagen hat es den Teilnehmern Spaß gemacht, nach dem Motto: **Dabeisein ist alles!**

Wally



Sängerbund Gosbach

In dieser Woche beginnen wir wieder mit unseren Singstunden. Ausnahmsweise bereits am **Donnerstag, 12.01.1995**, um 20.00 Uhr im Probenraum im Gemeindehaus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit herzlich willkommen. Machen Sie doch einmal eine unverbindliche Schnuppersingstunde.

Wir freuen uns auf Sie.

Hauptversammlung

Am Samstag, 21. Januar 1995, findet, wie bereits angekündigt, unsere Jahreshauptversammlung statt.

Beginn: 19.30 Uhr im Haus des Gastes in Ditzenbach.

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Dirigenten
6. Verschiedenes

Marg. Karle, Schriftführerin



Kolpingsfamilie Gosbach

Christbaumaktion

Am Samstag, dem 14.01.1995, werden wir ab 9.00 Uhr durch die Straßen fahren und die ausgebrauchten Christbäume einsammeln. Bitte stellt Eure Christbäume gut sichtbar vors Haus.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 14.01.1995, findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Beginn: **20.00 Uhr im Kolpingraum.**

Tagesordnung:

Begrüßung, Berichte, Wahlen, Verschiedenes

Skifreizeit

Vom 10. - 13. März geht's mal wieder in den Bregenzer Wald zum Skifahren.

Anmeldung bei: Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24

Bei Anmeldung 50,-- DM Vorkasse.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Termine:

Datum	Ort	Veranstaltung
13.01.1995	Schelklingen	Brauchtumsabend (Abfahrt 17.30 Uhr)
14.01.1995	Dornstadt	Nachtumzug (Abfahrt 17.30 Uhr)
22.01.1995	Schelklingen	Narrensprung
29.01.1995	Rechberghausen	Narrenbaumstellen
11.02.1995	Gosbach	FTSV-Ball
17.02.1995	Oberelchingen	Narrenbaumstellen
18.02.1995	Nersingen	Nachtumzug
23.02.1995	Gosbach	Prunksitzung
25.02.1995	Wäschenbeuren	Narrensprung
26.02.1995	Gosbach	Umzug
27.02.1995	Westerheim	Umzug
28.02.1995	Tettang	Narrensprung

Tettnanger Umzug - unser Höhepunkt in dieser Saison

Schwäbisch-alemannischer Fasnetsumzug mit ca. 2.500 Hästräger und ca. 15.000 Zuschauer.

Wer hat Lust und Laune mit uns zum Umzug nach Tettang mit dem Bus mitzufahren?

Bei Interesse bitte bei Jürgen Bitter (07334/8145) oder bei Martin Nagel (07334/4428) melden!

Der Fahrpreis beträgt DM 15,-- pro Person. Abfahrt ca. 9.00 Uhr, Rückfahrt ca. 17.00 Uhr.

De Oihomische e.V.

Ausschußsitzung

Am 16.01.1995 findet um 19.00 Uhr eine Ausschußsitzung statt. Wir treffen uns in Bad Ditzenbach bei Andi und Nici.

Schriftführerin

Musikverein "Harmonie"

Gosbach e.V.

Jugend

An alle Einwohner von Gosbach

Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Sach- und Geldspenden am Heiligen Abend bedanken und wünschen Ihnen nochmals ein gesundes neues Jahr 1995.

Bekanntgabe:

- Tanzprobe am Donnerstag, 12.01.1995, um 19.30 Uhr Proberaum
- vom 20. - 22.01.1995 Ski-Ausfahrt nach Faschina



An alle Aktiven

Die erste Musikprobe im neuen Jahr findet am Freitag, 13.01.1995, statt.

Generalversammlung

Der Musikverein hält am 28. Januar 1995 seine Jahreshauptversammlung ab. Wir möchten alle Mitglieder dazu recht herzlich ins Schützenhaus Gosbach einladen.

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassierers
Bericht des Jugendleiters
Bericht des Dirigenten
Neuwahlen
Verschiedenes

Auf Euer Kommen freut sich der Musikverein Gosbach.

Hier das Ergebnis der Aktion:

Erschienenen Spender: 255
Volle Konserven: 219
Erstspender: 22
Rückstellungen: 36

Erfreulich war wieder die Anzahl von **22. Erstspendern**. Bitte haben Sie auch Verständnis, wenn Sie einmal von der Blutspende, aufgrund der strengen Vorschriften, zurückgestellt worden sind.

Wir bedanken uns auch bei allen Helferinnen und Helfern in der Küche und im Entnahmeraum, sowie bei allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Wiesensteig
Blutspendedienst Baden Württemberg

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Erster Dienstabend im neuen Jahr:

Donnerstag, 12. Januar, um 20.00 Uhr

Die Themen: Beginn der Sanitätsausbildung mit dem Thema "Das Bewußtsein".

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

SG Gosbach - SV Reichenbach

1357 : 1223

Beim letzten Rundenwettkampf der Jugendrunde im alten Jahr zeigte sich unsere Jugendmannschaft von ihrer Schokoladenseite. Mit neuem Rekordergebnis von 1357 Ringen wurde die Mannschaft aus Reichenbach klar bezwungen.

Zum Mannschaftsergebnis trugen bei: Marion Frank 357 R., Heiko Hamperl 355 R., Kerstin Maier 323 R., und Thomas Schäfer 322 R. Des weiteren schossen Andreas Stehle 309 R., Michael Gössler 307 R., und Sascha Schillimat 221 R.

Am Freitag, 13.01., Training 3-Stellungskampf Jugend.

Der Rundenwettkampf 3-Stellungskampf Jugend findet am 11. Februar um 14.00 Uhr in Grubingen statt.

J. Schweizer
Jugendleiter

Mutter-Kind-Gruppe

Deggingen / Bad Ditzenbach

Ab Sofort findet die Mutter-Kind-Gruppe wieder statt. Es sind auch Mütter eingeladen, die bisher noch nicht bei uns waren. Wir treffen uns jeweils donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Kontaktadresse ist:

Tanja Hahn, Schillerstr. 22, 73326 Deggingen,
Tel.: (07334) 21158

Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

Der Männer-Treffpunkt oberes Filstal hat am kommenden Samstag, 14.01.1995, seine erste Veranstaltung des Jahres. Es handelt sich um eine Betriebsbesichtigung der Fa. Kießling Metall- und Apparatebau in Nellingen.

Treffpunkt 15.00 Uhr vor dem Betrieb Kießling.

Wer nicht selbst fahren will, hat Mitfahrgelegenheit um 14.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Erfolgreiche Blutspendeaktion in Deggingen

Das Deutsche Rote Kreuz, Bereitschaft Wiesensteig und der Blutspendedienst Baden Württemberg bedankt sich bei allen Blutspendern und Helfern bei der Blutspendeaktion vom 28. Dezember 1994 in Deggingen.

Interessant und informativ



Volkshochschule "Oberes Filstal"

Jahresprogramm

Das gedruckte Jahresprogramm 1995 ist voraussichtlich ab der 3. Kalenderwoche erhältlich bei den Rathäusern sowie Banken und Sparkassen im Oberen Filstal, bei der Gemeindebücherei Deggingen und beim "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach.

Kurse im Januar

Für folgende Kurse, die bereits im Januar beginnen, ist eine **sofortige Anmeldung** erforderlich:

Kurs Nr. 10.3.1: Wirbelsäulengymnastik

"Kein Kreuz mit dem Kreuz" soll es heißen, wenn wir mit abwechslungsreichen Übungen zur Kräftigung und Dehnung die Rückenmuskulatur stärken. Dazu gibt es Tips für ein "rückenge-rechtes" Verhalten im Alltag.

Frau Gisela Nicoloff

Mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr, ab **11.01.1995**

10 Vormittage; 44,00 DM, 13 UE

Wiesensteig, Jugenddorf Bläsiberg

Anmeldung: Rathaus Wiesensteig, Telefon 07335/5041

Kurs Nr. 10.3.8: Aerobic - Gymnastik

Ein luftiges Bewegungstraining auf Musik für den ganzen Körper.

Konditionelle Non-Stop-Gymnastik von Kopf bis Fuß, bei der sämtliche Muskelpartien beansprucht sowie Herz und Kreislauf trainiert werden.

Durch besondere Berücksichtigung einer richtigen Atmung wird dem Körper mehr Sauerstoff zugeführt, d.h., der Stoffwechsel wird aktiviert und die Hautdurchblutung funktioniert besser. Muskeln kräftigen sich - Fettgewebe wird abgebaut. Für alle, die Spaß an der Bewegung haben.

Petra Herzig

Donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr, ab **12.01.1995**

16 Abende; 64,00 DM; 21 UE

Bad Überkingen, Gymnastikraum der Aulahalle

Anmeldung: Rathaus Bad Überkingen, Telefon 07331/20090

Kurs Nr. 10.3.10: Aerobic

Gekräftigt und gedehnt werden hier alle Muskelpartien. Vielseitige Übungen - auch aus Stretching und Callanetics - auf pfiffige, moderne Musik stehen auf dem Programm. Bitte kleine Matten oder festere kleine Kissen mitbringen!

Bettina Schweizer

Montags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **16.01.95**

Jeweils 12 Abende; 53,00 DM; 16 UE

Deggingen, Kindergarten, Silcherstraße 15

Anmeldung: Rathaus Deggingen, Telefon 07334/780

Kurs Nr. 8.2.1: Holzschnitzen - Anfänger und Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **17.01.95**

Jeweils 10 Abende; 120,00 DM; 30 UE

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung: "Haus des Gastes", Telefon 07334/6911

Kurs Nr. 10.3.12: Jazzdance und Aerobic, Kombi-Kurs

Als Warming-Up, Konditions- und Beweglichkeitsschulung eine halbe Stunde Aerobic. Danach eine dreiviertel Stunde Jazzdance pur. Voraussetzungen sind Rhythmusgefühl und viel Spaß am Tanzen.

Bettina Schweizer

Mittwochs, 18.45 - 20.00 Uhr, ab **18.01.95**

Jeweils 12 Abende; 66,00 DM, 20 UE

Deggingen, Kindergarten, Silcherstraße 15

Anmeldung: Rathaus Deggingen, Telefon 07334/780

Kurs Nr. 5.6.5: Einführung in die Textverarbeitung mit WORD für WINDOWS

WORD für WINDOWS ist ein Textverarbeitungsprogramm, das die durch die neue Benutzeroberfläche WINDOWS gebotenen Vorteile ausnützt und so ein erheblich komfortableres Arbeiten mit dem Computer ermöglicht. Gerade für Einsteiger ist die Bedienung durch die WINDOWS-Oberfläche wesentlich einfacher geworden.

WORD für WINDOWS eignet sich sowohl für den privaten als auch für den beruflichen Einsatz. Der Kurs bietet einen fundierten Einstieg in die Grundfunktionen dieses Programmes zur Textfassung und -bearbeitung sowie einen ersten Einblick in die fortgeschrittenen Funktionen, wie z.B. das Erstellen von Serienbriefen und das Einbinden von Grafiken in den Text.

Zugangsvoraussetzungen: Vorkenntnisse in der Bedienung von WINDOWS sind sinnvoll, Grundkenntnisse in der Tastaturbedienung sind erforderlich.

Ulrich Binder

Mittwochs, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **25.01.95**

10 Abende; 135,00 DM, 30 UE

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum

Anmeldung: Rathaus Deggingen, Telefon 07334/780

Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräbersammlung brachte insgesamt DM 274,10

Nach der politischen Wende in den osteuropäischen Staaten konnte der Volksbund auch in diesen Ländern die Arbeit aufnehmen. Dort sind bislang unerreichbare und unbekannte Gräber zugänglich, täglich erhält der Verband neue Erkenntnisse über Grablagen. Zahlreiche verwilderte Grabstätten und Einzelgräber sind zu erfassen, Kriegstote zu identifizieren und umzubetten, bestehende Anlagen müssen restauriert werden.

Seit 75 Jahren widmet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seiner großen, humanitären Aufgabe. In dieser Zeit, besonders jedoch nach Beendigung des 2. Weltkrieges hat der Verband eine Arbeit geleistet, deren Ausmaß und Bedeutung in der Öffentlichkeit teilweise nur unzureichend bekannt ist. Er ist bemüht, die Toten zu bergen und sie auf endgültige Grabstätten zu bestatten. Trotz zunehmender Schwierigkeiten in der ehem. Sowjetunion konnten 1993 elf neue Anlagen fertiggestellt werden, in diesem Jahr waren es vier. Seit dem Umbruch sind insgesamt 28 Friedhöfe mit 30.000 Gefallenen fertiggestellt und eingeweiht worden.

Darüber hinaus betreut er die Angehörigen, fördert die internat. Zusammenarbeit und die Begegnung junger Menschen auf Soldatenfriedhöfen. An den Arbeitseinsätzen des Volksbundes dürfen nun auch Jugendliche aus Osteuropa teilnehmen. In diesem Jahr waren es wieder über 3.200 junge Menschen, die auf Kriegsgräberstätten arbeiteten und gemeinsam Geschichte aufarbeiteten. Diese Arbeit vermittelt Denkanstöße und fördert die Einsicht, daß alleine die Toleranz, Gerechtigkeit und das Streben nach Versöhnung und Verständigung die Probleme zwischen den Menschen und Völkern zu lösen vermögen.

Die Arbeiten kosten Geld, das der Verband aus Eigenmitteln alleine nicht aufbringen kann. Deshalb hatte der Volksbund im November wieder zur Haus- und Straßensammlung aufgerufen und die Mitbürger um eine großzügige Solidaritätsspende gebeten.

Dankenswerterweise haben sich in Bad Ditzenbach wieder Menschen bereiterklärt, die gute Sache zu unterstützen. Dank ihres guten Einsatzes in der Gemeinde konnten sie insgesamt DM 274,10 sammeln und der deutschen Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung stellen. Der Betrag reicht für die Jahrespflege von 13 Soldatengräbern.

Ein Kompliment und der Dank des Volksbundes gilt den fleißigen Sammlern, sowie den engagierten, ehrenamtlichen Helfern, die unseren Verband auch in schwieriger werdenden Zeiten nicht vergessen, und nicht zuletzt den gebefreudigen Spendern in Bad Ditzenbach.

Immobilien

GHW

G m b H

Im Kundenauftrag zu vermieten:

BAD DITZENBACH - SONNENBÜHL

sonnige und ruhige Lage, sofort beziebar

2-Zi-Whg., ca. 59 m² Wohnfl., Garage, Südbalkon und Terrasse, gehobene Ausstattung, **DM 880,- kalt.**

3-Zi-Whg., ca. 75 m² Wohnfl., Garage, Stellplatz, Südbalkon und Terrasse, gehobene Ausstattung

DM 1.130,- kalt.

Hirschstraße 25

07333 / 3055

89150 Laichingen

Häusliche Alten-, Kranken- und Behindertenbetreuung

Mobiler Pflegedienst

Bereitschaftsdienst

am Samstag und Sonntag

Tag und Nacht unter ☎ 0 73 35 / 79 57
oder 0 73 35 / 22 48

Mobiler Pflegedienst. *Ihr Partner für die häusliche Pflege.*

BRENNHOLZ

1 rm Buche, DM 90,-, gesägt und gespalten, DM 120,-

1 rm Mischholz, Laubhölzer, DM 75,-

Esche, Buche, Ahorn, gesägt und gespalten, DM 110,-

Alle Preise inkl. Zufuhr

Tel. 07161/41192 oder 07334/5280

PUTZFRAU

für 3 Stunden wöchentlich nach Bad Ditzenbach gesucht.

Telefon: 0 73 34 / 35 56

WIR RENOVIEREN

und brauchen Platz

SIE PROVITIEREN

von total reduzierten Preisen...!

Damen-Pulli . . . DM 49,-/39,-/29,-

Damen-Hosen DM 59,-

Kinder-Anoraks-Overall

zum halben Preis!

Da heißt es zugreifen!!

TEXTILHAUS

Franz Späth · Deggingen

Fit durch den Winter mit neuen Kursen

Wirbelsäulengymnastik · Aerobic ·
Step · Fitneßgymnastik

Anmeldung und Info ab 16.00 Uhr

SPORTCENTER

Squash Fitness Aerobic *Gosbach* Sauna Solarium Krafttraining
Gosbach · Telefon: 0 73 35 / 25 00

Die „Super-Woche“ mit täglich
1000 Kalorien -
der Plan für eine
ausgewogene Ernährung



Rabenhorst-Gemüse-Kur – DM 34,85

drogerie mauser

Reformhaus · Foto- und Kosmetikstudio
73326 Deggingen · Hauptstraße 34 · Telefon: 07334 / 5584

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14-16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Äpfel-, Birnen-, Orangen-, Kartoffelverkauf

Am Mittwoch, dem 18.1.95. Frisch und preiswert vom Bodensee.
Jonagold, Elstar, Boskoop, Cox Orange,

Hkl. I od. II, Kilo 2,- 15 kg 30,- 10 kg 20,-

Gloster, Idared, Delicious, Hkl. I od. II Kilo 1,80, 10 kg 18,-

Birnen: Alexander Lucas Hkl. II Kilo 2,-, 5 kg 10,-

Kartoffeln: „Agrida“ Hkl. I vorw. festk. Kilo -,96, 12,5 kg 12,-

Zwiebeln Hkl. II Kilo 1,-, 5 kg 5,-

Span. Navelorangen Hkl. I Kilo 1,50, 2 kg 3,-

14.15 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld

PLAY THE GAME

Jetzt 3x in Geislingen

**KEINEN
BOCK AUF
DERRICK ?**

Wir auch nicht - und
bevor Sie sich die 3000.
Folge Langeweile an-
tun, sollten Sie lieber
mal einen Blick auf un-
sere neuen Unterhal-
tungsautomaten in
unseren 3 Spielcentren
in Geislingen werfen.
Täglich von 8-22 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

**Werden Sie 100!
Die Vereinte läßt
Sie nicht allein.**

Je mehr Sie im Arbeits-
leben verdient haben,
desto größer ist mög-
licherweise die Differenz
zwischen dem letzten
Einkommen und der
Rente im Alter. Eine
private Altersrente der
Vereinten Lebensversi-
cherung AG hilft Ihnen,
den gewohnten Lebens-
standard zu sichern. Und
zwar bis an Ihr Lebens-
ende.

Rufen Sie mich einfach an.
Ich bin für Sie da.

Michael Wanner

Generalagentur der
Vereinten Versicherung
Drackensteiner Str. 48
73342 Gosbach
Tel. 07335 / 5189
Fax 07335 / 7380



Vereinte
Versicherungen

Kleib



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

Kleib

**Bedachungen
Dachflasnerei
Fassaden**

Führerschein weg! Was nun?

Wir bieten qualifizierte Fachberatung und
Vorbereitung auf den TÜV-Test.

Gehen Sie nie unvorbereitet in den Test

Informationen bei "Führerscheinhilfe Kreis Göppingen"

Tel. 07161-53997, Postf. 1104 73098 Rechberghausen

3-Zi.-DG-Wohnung

in Bad Ditzgenbach 3, Dachterrasse, 85 m²,
KM 850,- DM, ab 1.2.1995, zu vermieten.

Telefon: 0 73 35 / 52 41

KORKPARKETT

Ab sofort bei uns: **SUN BLOC**, der Siegel, der Ihren Kork vor
dem Ausbleichen schützt! Nur im Fachhandel erhältlich!

**SCHÖNER WOHNEN
KORKFACHGESCHÄFTE**

Umgealterstraße 14
73054 Eisingen

Nürtingen · Eisingen · Waiblingen

(07022) 33655 (07161) 816566 (07151) 55589

Preissensation: 5x Kork (braun u. weiß) inkl. Kleber u. Siegel ab 25,- DM/m²

Schöne

2 1/2-Zi.-DG-Studio-Wohnung

ca. 55 m², mit Balkon und Abstellplatz in Deggingen-Ditzenbach sofort zu vermieten. DM 650,- + NK.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 292 an Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Schönes **1-Fam.-Haus** mit Garten
im Raum Deggingen/Bad Ditzgenbach gesucht.

bis DM 500.000,-.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 290 an Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

Inge's Kinderlädle

Hauptstr. 41, 73326 Deggingen
Telefon: 07334 / 82 33

UNSER ANGEBOT:

**Fleece-Jacken +
Thermo-Hosen
bis zu 50 reduziert!**

Schauen Sie doch mal vorbei
es lohnt sich.



HAIR & STYLE SCHNITT

PUNKT

Ihr neues Team
in Wiesensteig



Sabine Gerdorf-Frey, Martin Wagner, Zenka Belak,
Sabine Kölle, Susanne Baumann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel. (073 35) 63 06

**SONDER-ANGEBOTE
UND STARK REDUZIERTE
SCHUHE UND STIEFEL:
SCHUHHAUS ENDRISS
73033 GÖPPINGEN**



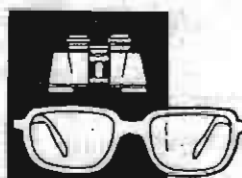
Original Dockers
für Damen und Herren
Gr. 36 - 46 **95,-**

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164/6671

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19